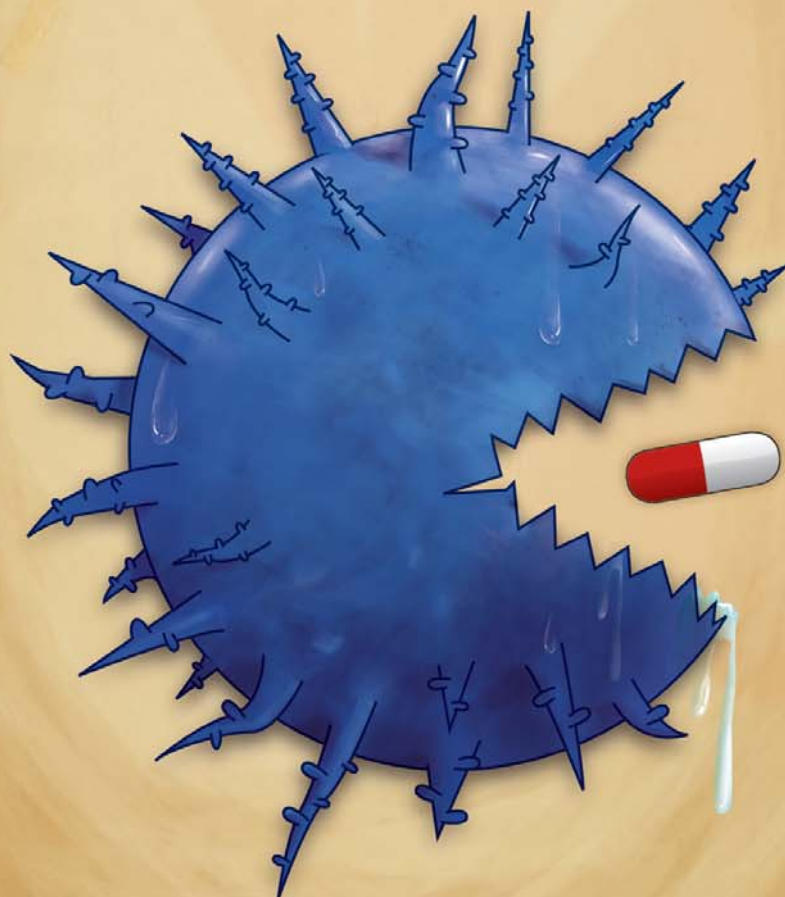


ANTIBIOTIKA WIRKEN NICHT GEGEN VIREN!



Keine Antibiotika gegen Viren



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé
Direction de la Santé



ANTIBIOTIKA- KEINE WIRKUNG GEGEN VIREN!



Eine ansteckende Krankheit (Infektionskrankheit) kann durch einen VIRUS, ein BAKTERIUM oder andere Mikroorganismen hervorgerufen werden.


Antibiotika töten nur **Bakterien**, gegen Viren sind sie jedoch wirkungslos.

Die **meisten gewöhnlichen Infektionskrankheiten** an denen wir leiden, wie beispielsweise Grippe oder Schnupfen, werden **durch Viren verursacht**. Weil Antibiotika bei einer Virusinfektion nicht gegen die Krankheitserreger wirken, können sie weder das Fieber senken, noch dafür sorgen, dass wir schneller gesund werden. Eine Ansteckung anderer Menschen kann in diesem Fall ebenfalls nicht durch die Einnahme von Antibiotika verhindert werden.

Die meisten Virusinfektionen, wie z.B. Schnupfen, Angina, einfacher Husten oder Grippe, heilen nach einiger Zeit von selbst. Währenddessen können die Symptome mit den klassischen Mitteln und Medikamenten zur Behandlung gegen Fieber und Schmerzen gelindert werden. Den besten Schutz gegen die saisonale Grippe bietet die jährliche Schutzimpfung, idealerweise im Herbst.

2

ANTIBIOTIKA
WIRKEN NICHT
GEGEN DEN GRIPPEVIRUS




BAKTERIEN WERDEN ZUNEHMEND WIDERSTANDSFÄHIGER GEGEN ANTIBIOTIKA!

Antibiotika ermöglichen es, zahlreiche schwerwiegende Infektionen zu heilen, die durch **Bakterien** verursacht werden. Durch die **zu häufige und falsche Einnahme von Antibiotika** entwickeln sich neue Arten von resistenten Bakterien, die gegen zuvor wirksame Antibiotika unempfindlich geworden sind. Es kommt immer häufiger vor, dass Ärzte gezwungen sind zwei bis drei verschiedene Medikamente zu verschreiben, bevor eine bakterielle Infektion erfolgreich unter Kontrolle gebracht werden kann: Wenn Sie Ihrem Kind z.B. bei Schnupfen oder Husten- die durch Viren verursacht werden- Antibiotika geben, fördern Sie damit die Entwicklung von antibiotikaresistenten Bakterien.

Wenn sich diese Resistenzentwicklung fortsetzt, wird es immer schwieriger werden, bestimmte bakterielle Krankheiten auch in Zukunft erfolgreich zu behandeln.





WIE KANN DIE WIRKSAMKEIT DER ANTIBIOTIKA ERHALTEN BLEIBEN?

1. Halten Sie sich an die einfachen Hygieneregeln um sich vor einer Ansteckung zu schützen:



Sich mehrmals täglich 30 Sekunden lang die Hände mit Wasser und Seife waschen.



Beim Husten oder Niesen ein Taschentuch vor Mund und Nase halten und sich anschließend die Hände waschen.



Ausschließlich Papiertaschentücher verwenden und diese nach Gebrauch in den Mülleimer werfen.

2. Nehmen sie Antibiotika nur im Falle einer erwiesenen bakteriellen Infektion und **gemäß den Einnahmeanweisungen Ihres Arztes** ein.

WANN SOLLTEN ANTIBIOTIKA EINGENOMMEN WERDEN?

Bei einer **schwerwiegenden bakteriellen Infektion**, wie beispielsweise einer **Lungenentzündung** oder der **Infektion einer Wunde**, sind **Antibiotika** erforderlich und können Leben retten.



4

ANTIBIOTIKA
WIRKEN NICHT GEGEN
EINFACHEN HUSTEN



Nur Ihr Arzt kann entscheiden, ob der Einsatz von Antibiotika bei der Krankheit, an der sie leiden, sinnvoll ist.

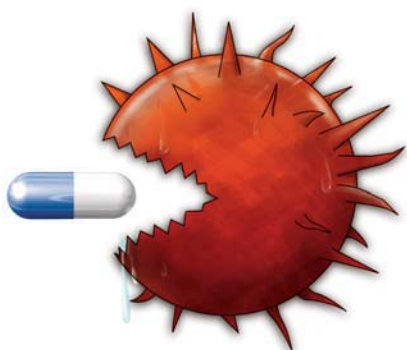
Um zum Beispiel zu bestimmen, ob eine Angina durch Viren oder Bakterien verursacht ist, kann Ihr Arzt im Rahmen der Untersuchung einen schmerzfreien Schnelltest durchführen. So kann er Ihnen falls erforderlich ein Antibiotikum verschreiben und bei einer Virusinfektion darauf verzichten.

WIE WERDEN ANTIBIOTIKA RICHTIG EINGENOMMEN?

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Halten Sie sich genau an die verordnete Dosierung und Einnahmezeit:

Ihr Arzt und Ihr Apotheker werden Ihnen genaue Anweisungen zur richtigen Einnahme geben (Anzahl der Einnahmen pro Tag, Dauer der Behandlung, vor oder nach dem Essen, usw.). Diese Empfehlungen helfen Ihnen dabei, die optimale Wirksamkeit Ihres Antibiotikums zu erreichen. Die Antibiotikatherapie stellt eine genau abgestimmte Behandlung dar, die Ihre Infektion schrittweise bekämpft. Das Vergessen einer Einnahme kann die notwendige Behandlungsdauer wegen einer andauernden Infektion unnötig in die Länge ziehen.



ANTIBIOTIKA
WIRKEN NICHT
GEGEN VIRUSANGINA

5



Brechen Sie die Behandlung nicht vorzeitig ab:

Nehmen Sie die gesamte Menge an verschriebenen Antibiotika ein, auch wenn Sie sich nach einigen Tagen bereits besser fühlen. Das ist erforderlich, da die Bakterien nur langsam in Ihrem Körper vernichtet werden.

Benutzen Sie keine übriggebliebenen Antibiotika:

Heben Sie nie angebrochene Antibiotika-Packungen in Ihrer Hausapotheke auf, um sie ein weiteres Mal zu verwenden. Bringen Sie diese stattdessen zu Ihrem Apotheker zurück.

Beachten Sie immer die Anweisungen Ihres Arztes und Apothekers.

UND FALLS SIE ERKRANKT SIND, HIER EINIGE TIPPS ZUR GENESUNG:

- Sorgen Sie für ausreichende Ruhe.
- Lüften Sie regelmäßig Ihre Wohnräume.
- Trinken Sie ausreichend (Wasser, Kräutertee...).
- Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung (vitaminreiche Mahlzeiten, Obst und Gemüse).
- Bei Fieber und Schmerzen können Ihnen fiebersenkende und schmerzstillende Mittel Linderung bringen. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
- Achten Sie auf eine strikte Einhaltung der oben genannten, einfachen Hygieneregeln.
- Im Falle einer ansteckenden Krankheit sollten Sie engen Kontakt mit anderen Personen vermeiden.

Für weitere Informationen:

Division de la Médecine Préventive et Sociale
Villa Louvigny- Allee Marconi · L-2120 Luxembourg
Tel. 247-85560 / 247-85564
www.sante.lu



ANTIBIOTIKA
WIRKEN NICHT
GEGEN DEN GRIPPEVIRUS

